



Schutzkonzept Covid-19 Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Liebe Bewohnende
Liebe Angehörige
Liebe Zugewandte
Liebe Mitarbeitende

Das vorliegende Schutzkonzept gilt per 3. November 2020 und beschreibt die Massnahmen und Regelungen aller beteiligten Menschen im Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal. Der Schutz der besonders gefährdeten Bewohnenden steht dabei im Fokus.

Wer ist besonders gefährdet?

- Alle Bewohnenden

Wie schützen wir uns und die besonders gefährdeten Personen?

- Händeschütteln vermeiden
- Gründlich Hände waschen
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Bei Fieber und Husten im Zimmer oder zuhause bleiben
- Abstand halten

Diese Hygiene- und Verhaltensregeln sind im APHS zwingend einzuhalten. Wir empfehlen allen Bewohnenden ausserhalb des eigenen Zimmers eine Maske zu tragen!

Besuche im APHS

Zurzeit dürfen pro Tag und Bewohnende maximal 2 Angehörige oder nahestehende Personen das Heim betreten. Beim Haupteingang haben sich alle Besuchende zu registrieren. Für alle Besuchende gilt Maskentragpflicht. Hygienemasken stehen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass sich Besuchende ausschliesslich im Bewohnerzimmer der Ihnen nahestehenden Person aufhalten dürfen. Die übrigen Einrichtungsräumlichkeiten sind mit Markierband (siehe Foto) abgegrenzt und für Dritte nicht zugänglich. Die Lifte dürfen benutzt werden.





Schutzkonzept Covid-19 Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Um sicherzustellen, dass nur gesunde Angehörige oder nahestehende Personen die Einrichtung betreten, stellen Sie sich bitte vor einem Besuch folgende Fragen:

Weise ich eines der folgenden Symptome auf?

- a. Husten (trocken)
- b. Halsschmerzen
- c. Kurzatmigkeit (neu aufgetreten)
- d. Fieber, Fiebergefühl
- e. Muskelschmerzen
- f. Plötzlicher Verlust des Geruchs- und / oder Geschmackssinns
- g. Andere Symptome (grippeartig)

Hatte ich innerhalb der letzten 48 Stunden eines der oben beschriebenen Symptome?

Hatte ich innerhalb der letzten 48 Stunden mit jemandem Kontakt, der die oben beschriebenen Symptome aufwies?

Falls Sie mindestens eine Frage mit «JA» beantwortet haben, darf das APHS aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden.

Falls alle Fragen mit «NEIN» beantwortet wurden, dürfen Sie gerne die Bewohnenden besuchen. Folgendes ist dabei zu beachten:

Betrifft Besuche im Bewohnerzimmer

- Die bekannten Hygiene- und Schutzmassnahmen müssen strikte eingehalten werden
- Bei Besuchen in Bewohnerzimmern müssen Hygienemasken getragen werden, falls der Mindestabstand von 1.5 m nicht eingehalten werden kann
- Bewohnende tragen ebenfalls eine Maske, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann

Bitte beachten Sie im Eingangsbereich die Bodenmarkieren: Cafeteria und Speisesaal sind nur für Bewohnende zugänglich.

Ausgang von Bewohnenden

- Bewohnenden ist es erlaubt, sich ausserhalb des APHS-Areales aufzuhalten
- Alle bekannten Schutzmassnahmen sind dabei einzuhalten
 - Abstand halten
 - Masken tragen, wenn der Abstand zu anderen Personen weniger als 1.5 Meter beträgt
 - Hände waschen
 - Hände schütteln vermeiden
 - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen



Schutzkonzept Covid-19

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Neueintritte Bewohnende

Feriengäste und stationär eintretende Personen haben einen gültigen Test, welcher am Vortag des Eintrittes ausgestellt wurde, vorzulegen. Falls dies nicht möglich ist, besteht die Variante, im APHS einen Test durchzuführen und sich bis zur Auswertung des negativen Befundes zwei Tage in Zimmer-Quarantäne zu begeben.

Veranstaltungen

Bewohnenden und Angehörigen wurde das angepasste Jahresprogramm am 14. September 2020 zugestellt. An internen Veranstaltungen dürfen keine Angehörigen oder nahestehenden Personen teilnehmen. Maximal dürfen 50 Personen an einer Veranstaltung involviert sein. An den Veranstaltungen gelten die oben erwähnten Schutzmassnahmen «Wie schützen wir uns und die besonders gefährdeten Personen?». Bewohnende mit entsprechenden Symptomen dürfen an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Interne Gottesdienste und seelsorgerische Begleitungen sind erlaubt. Die Abstände der Sitzplätze betragen mindestens 1.5 Meter. Die Pfarrherren weisen keinerlei Symptome auf, wie unter „Besuche im APHS“ beschrieben.

Dienstleistungen von Dritten

Dienstleistungen von Dritten, wie Coiffeur, Podologie und Therapien werden weiterhin im Hause angeboten. Beachten Sie die entsprechenden Auflagen des DGS.

Station Eichberg (Demenzabteilung)

Die Station Eichberg (Demenzabteilung) wird bei einer Infektion eines Bewohnenden für Besuchende geschlossen.

Cafeteria

Die Cafeteria ist per 31. Oktober 2020 für externe Gäste geschlossen.

Mieter W3A

Mieter des W3A wird per 2. November 2020 auf Wunsch das Mittagessen in die Wohnungen geliefert.



Schutzkonzept Covid-19 Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Für Mitarbeitende gilt

- Die Einrichtung nur mit Maske betreten und auch wieder mit Maske verlassen
- Alle Mitarbeitende tragen während ihrer Arbeit Schutzmasken
- Maskentragpflicht gilt auch während den Sitzungen - ebenso Abstand wahren – Sitzungen sind so kurz wie möglich zu halten und nur wenn notwendig durchzuführen
- Maskentragpflicht und Abstand wahren auch während den Supervisionen
- Mitarbeitende der Teams durchmischen sich nicht mit Mitarbeitenden anderer Teams
- In den Pausen versetzt an den Tischen Platz nehmen
- Die Masken beim Konsumieren des Znünis, bzw. des Mittagessens aus hygienischen Gründen nicht auf den Tisch legen
- Mitarbeitende können ihre Arbeit fortsetzen, solange sie asymptomatisch sind und Folgendes einhalten:
 - Tragen einer chirurgischen Maske (FFP) in engem Kontakt mit Patienten (<1,5m) und Personal
 - ausgezeichnete Handhygiene
 - Dies betrifft Mitarbeitende, welche aufgrund eines Kontaktes mit einer Covid-19-positiven Person in Quarantäne müssten

Zur Information

Auf dem Dashboard im Eingangsbereich kommunizieren wir täglich, wie viele Mitarbeitende infolge Covid-19-Quarantäne zurzeit arbeitsunfähig sind. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, wenn Sie in Ausnahmefällen etwas länger warten müssen.

Gerne bedanken wir uns herzlich bei allen Bewohnenden, Angehörigen und Zugewandten für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, welche wir in den vergangenen Monaten erfahren durften.

Freundliche Grüsse

Emanuel Duso, Heimleiter und alle Mitarbeitenden